



## Die letzte Fähre ging um Fünf -

**Lyro hat Folgendes geschrieben:** **Günter Wendt hat Folgendes geschrieben:** Als Autor bin ich privat sehr arrogant. Erst letzte Woche hatte ich mich darüber beschwert, 10 Meter zu Fuß gehen zu müssen, weil ich nicht direkt an der Tür parken durfte.

Und mein „Krimi“ erst ... seufz ... total langweiliger Touristenkram. Eine Hallig! Und dann auch noch fiktiv! Und nur ein einziger Mord! Stellt euch das mal vor! Nur ein Mord!  
Aber das ist noch nicht alles ... kein Sex, keine Gewalt, niemand wird zersägt oder im Mähdrescher zerkleinert.  
Action gibt's auch nicht. Jedenfalls nur in Zeitlupe!  
Also warum sollt ihr euch dieses Buch kaufen!  
Soll es doch im Buchladen vergammeln!

Ach so ... jetzt habe ich mich so geärgert über dieses Schmierlappenbuch ...

DIE LETZTE FÄHRE GING UM FÜNF heißt dieses ... Machwerk von mir, einem arroganten und unsympathischen Autoren.

Also DIE LETZE FÄHRE GING UM FÜNF auf keinen Fall kaufen! Finger weg!

<http://bitly.ws/zAJ2>

#Krimi #Regionalkrimi #Husum #kaufedorort #dieletztefähreingumfünf[/img]

Okay, das nenne ich mal eine kreative Eigenwerbung. Anstatt dieses "Ich bin Lisa, ich habe ein Buch rausgebracht..."

Du erfüllst das typische Schriftstellerklischee eines zurückgezogenen, dauerschlechtgelaunten Mannes, der Bücher schreibt, die er selbst gar nicht mag.  
Ich finde das sympathisch.

Und ich habe mal die Links angeklickt.

Nordkrimis sind doch gerade Trend, oder? Das trifft sich gut, denn eigentlich wollte ich schon immer mal eins davon lesen. Ich lese eigentlich überwiegend britische Kriminalliteratur.

Dein Buch ist stimmig designt, der Titel macht Lust, sich wenigstens den Klappentext mal durchzulesen und dieser ist überraschenderweise nicht holprig und spoilert nichts.

Ich schau mal, wann ich dazu komme, mir die Leseprobe durchzulesen.

Danke sehr.

Die beiden Bücher sind das Ergebnis einer wirklich tollen Zusammenarbeit zwischen mir, dem Lektor und dem Verlag.

Beim Lektorat der Bücher hat niemand versucht zu diskutieren. Lektor sagt „Schreib das mal so und so“, also hab ich das so umgeschrieben. Verlag sagt „DAS Cover nehmen wir“, also ... keine Debatte. Hatte ich, ein Mal kam das vor, Gegenargumente, haben alle eingelenkt und wir uns geeinigt.

Die Zusammenarbeit war so flott, zügig und traumhaft toll, dass wir zwei Bücher in zwei Jahren fertig hatten.



## Die letzte Fähre ging um Fünf -

Dann Corona, Krieg, Papierknappheit ... Die E-Book Varianten laufen momentan besser.

Regionalkrimis, wurde mir gesagt, „laufen nicht mehr so gut“. Außer die von etablierten Autoren und Autorinnen, die seit 15 - 20 Jahren veröffentlichen.

Es ist kein kleiner Verlag. Schon größer. Aber zur Zeit werden dort keine NEUEN Manuskripte und Projekte zu Regionalkrimis angenommen.

Darum habe seit letztes Jahr ein Konzept zu einem Regional-Thriller für mich entwickelt. Drei Folgen, drei abgeschlossene Bücher.

Der erste ist gerade in Arbeit.

Und beide „Kollerup-Krimis“ werden dort weiter verlegt.

Was will man mehr?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).